

zu sent Nicklawß, den sy vom raßen nyder erbuwet hetten und vorzubußt biß uff den herferczog^a) vor Newß^b), hetten sy frist biß uff ir widderkomen erlanget; als hetten dy gewerken zu sent Niclawß yn ynne rucken und unvorbotet sulch zeeche zu sent Wolfgang beleget, dorynnen gebuwet und sy umbe ny keyn zubeuße angelanget ꝛ. Dorkegen antworten dy gewerken zu sent Niclawß, das sy sich der gnanten zeechen nicht heymlich noch als eyner verlegen zeechen undirczogen hetten, sundern 5 als eyner zeechen, dy zu der iren durch vorwilligunge der gewerken gemeynlich und bestetigung des obirbergmeisters, der das mit sinem vorsigelten brieffe bekrefftiget hette^c), und hetten dy gnanten von Eczsdorff durch iren schichtmeister mehr dann eyns, ouch durch angeslagen brieffe des bergmeisters und offinbar ußruffen vor der kirchen umbe zubeuße vermanen laßen und ydoch keyne an ym mogen erlangen, deßhalben sy dy mit iren teilen ußgethan und dy den gewerken zu gute zu- 10 geschriben hetten, mit forderm ynhalde ꝛ.

H. spr. w. n. b. v. r. Ist dy zeeche sent Wolffganges mit willen der gewerken doselbst zu sent Niclawß zeeche geslagen und dy gewerken zu sent Niclawß haben dy noch ußgange der fristunge yn von unserm hern von Numburg dorubir gegeben beleget und dy gnanten von Eczsdorff mit irem anhang umbe zubeuße, als sy in irer antwert setzzen, gemanet und an yn keyne mogen erlangen und 15 dodurch sulche teil mit rechtsforderunge noch bergloufftiger weiße und gewonheit an sich bracht und mogen das allis, als recht ist, beweissen, so sind sy bey sulchin teilen nehir zu bleiben, dann sy dy gnanten von Eczsdorff mit irem anhang des mit irer gesaczten anlage verhindern mogen.

59. (Lewterunge. — Erweißunge uffgelegt unde zo vor gerichte gedult und ungestrafft blieben ist.)

fol. 30 (112^b).

Nochdem Nickel Guttener begert eyner lewterung unsers nehstgethanen rechtspruchs^a) uff 20 dy meynunge, Erhart Schewczlich were ym des kouffs zum dritten dingtage bekenttlich gewest, dodurch der kouff an sich selbs volstendig und krefftig sien solt, und uff sine uffgelegte beweisunge yn demselben^b) rechtspruche, wy er noch sulchem vorhandelten kouffe uff das nehste gehalten berggerichte sine anlage zu Schewczlich sulchs kouffs halben gethan und bezalunge geboten habe, dormith sulch gekaufft kucks in rechte ansprache genomen sien sulle, mit forderm und langem inhalde ꝛ. 25 Dorkegen setzct Schewczlich auch eyne lewterunge begerende uff dy meynunge, er sey des kouffhandels bekenttlich gewest mit barer bezalunge zu gewehren und gewehrt zu nemen und ym sey uff sine gesaczte schulde beweisung zu thun uffgelegt, dy orteil ungestrafft bliben sind, dodurch dy billich bey macht bleiben sullen, mit forderm inhalde ꝛ.

H. spr. w. n. b. v. r. Nochdem uff beider part schult und antwert Erhard Schewczliche 30 als dem, der sulche teil noch in sinen gewehren had, durch unsern nehstgethanen spruch erweisunge uffgelegt und vor berggerichte so gedult und ungestrafft bliben ist, und Schewczlich mag demselben unserm spruche nach sulche erweisunge vollfuren und, nochdem eyn berggerichte do vorordent ist, dy gerugliche besitzunge und gebruchunge noch siner berumunge mit richter und scheppen und dy uffnemunge des obirlouffts^c) mit dem vorordenten ußteiler des silbers addir zcweyen siner gewerken 35 unvorspruchen an irem rechten, wy recht ist, erweisen, so ist er nehir dorbey zu bleiben, dann yn Guttener des mit siner gesaczten inrede verhindern moge.

60. (Insage widder den getzewg, wie der uncrefftig sein sulle. — Erweißunge uffgelegt.)

fol. 30 (113).

Uff insage Lehnhart von der Brucke widder den geczewg, den Cuntcz Heyneman noch geteilten orteiln vorfurt had, wy der unkrefftig sien solt ursachen halben in derselben siner insage 40

58. a) d. i. Heerfahrtszug. b) 1474/1475, vergl. v. Langenn, Herzog Albrecht 101 ff. c) Hier fehlt wohl: geslagen were.

59. a) Urteil 11. b) ym demselben A. c) Vergl. Bergrecht B. § 33.